

"Planungshoheit der Kommunen gleich Null"

Kuper kritisiert den Landesentwicklungsplan

Salzkotten-Verlar. Zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Thema "Entwurf des neuen Landesentwicklungsplans (LEP)" hatte der CDU Stadtverband Salzkotten in das Bürgerhaus in Verlar eingeladen. Vorsitzende Diethelm Krause begrüßte rund 80 Zuhörer. Referent war der Rietberger landtagsabgordnete Andre Kuper Kommunalpolitischer Sprecher der CDU- Landtagsfraktion". Er sieht den Entwurf in einer Reihe von stark in fachlicher und öffentlicher Kritik stehenden Projekten der rot-grünen Landesregierung. Die Besonderheiten der wirtschaftlich boomenden Region Ostwestfalen Lippe seien in keinsten Weise berücksichtigt worden, sagte Kuper. Die kommunale Planungshoheit der Städte und Gemeinden werde faktisch abgeschafft, sollte das Ziel, den Flächenverbrauch langfristig auf Netto-Null zu setzen, umgesetzt werden.

Weiterhin sieht Kuper das Ende für die dörfliche Entwicklung in OWL, wenn es, wie im Entwurf gefordert, Ortschaften unter 2.000 Einwohner der Eigenentwicklung überlassen würden und keine Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung zukünftig möglich wäre.

Als intransparent und auch auf Nachfrage nicht erklärbar nannte Kuper die Einstufung des Flughafens Paderborn-Lippstadt als regional bedeutsam gegenüber der Einstufung des Flughafens Münster-Osnabrück als landesweit bedeutsam.

Im Anschluss konkretisierte Ludwig Bewermeier die möglichen Auswirkungen auf die Stadt Salzkotten. Die Stadt sei eine der wenigen Kommunen in den beiden Kreisen Paderborn und Gütersloh, die im LEP-Entwurf mit gutem Wachstum gekennzeichnet seien. Wachstum brauche aber Fläche, einen Flächenverbrauch von fünf Hektar und weniger, hält er für unrealistisch. Besonders kritisch sah er die Forderung, dass bereits von Betrieben für spätere Erweiterungen als Vorratsflächen erworbene Grundstücke in die Flächenberechnungen der Stadtplanungen einbezogen werden müssen.

Auch den Aspekt des LEP- Entwurfs, Windkraft in den Wald zu integrieren, sieht Bewermeier sehr kritisch. Die Salzkottener Waldflächen, vorrangig im Bereich Niederntudorf, würden durch die für einen Aufbau einer Windkraftanlage nötigen Eingriffe nachhaltig in ihrer Struktur geschädigt.

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2014
Dokument erstellt am 28.01.2014 um 18:07:34 Uhr
Letzte Änderung am 28.01.2014 um 20:55:08 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/owl/kreis_paderborn/salzkotten/salzkotten/?em_cnt=10278777&em_loc=8428